FOTOSAFARI

Entdecke deinen eigenen Stil.

Grundlagen der Fotografie II

Einstieg in den manuellen Modus und die Lichtkontrolle.

Inhalt

Grundlagen der Fotografie II

1 Was ist der Lichtwert?
Identischer Lichtwert, unterschiedliche Aussage Seite 4

2 Was ist der Tonwert?
Steuere gezielt die Helligkeit deines Bildes Seite 5

3 Highkey oder Lowkey?
Mit Über- oder Unterbelichtung gestalten Seite 6

4 Bin ich im Gegenlicht?
Effekte mit frontalem Lichteinfall Seite 7

5 Was macht die Belichtungsmessung?
Die Belichtungsanzeige verstehen lernen Seite 8

6 Wie lese ich das Histogramm?
Über- oder unterbelichtete Fotos erkennen Seite 9

7 Wie sieht die Kamera die Welt?
Über das neutrale Grau Seite 10

8 Wie steuere ich den manuellen Modus?
Zeit und Blende von Hand regeln Seite 11

9 Wie weiß ist das Licht?
Der Weißabgleich Seite 12

10 Wie kann ich Licht steuern?
Über Aufhellblitze und Reflektoren Seite 13

Leichte Unterbelichtung mit -1: So bleiben Stimmung und Kerzenschein erhalten.

Unterbelichtung mit -2 ergibt diesen fast schon scherenschnittartigen Effekt am Abend.

2 Was ist der Tonwert?

Steuere gezielt die Helligkeit deines Bildes

Der Tonwert ist ein Maß für die Helligkeit deines Bildes. Durch Belichtungskorrektur oder manuelle Einstellung kannst du den Tonwert verändern. Dabei kannst du dich am vorgeschlagenen Wert des eingebauten Belichtungsmessers deiner Kamera orientieren. Wenn du die Belichtungskorrektur in den positiven Bereich regelst, spricht man von einer Überbelichtung. Regelst du die Belichtungskorrektur in den negativen Bereich, von einer Unterbelichtung. Gerade bei der Unterbelichtung kann es vorkommen, dass du mit der Belichtungskorrektur an die Grenzen der Einstellmöglichkeiten deiner Kamera stößt. Um eine noch stärkere Unterbelichtung zu erzielen, musst du die Einstellungen im manuellen Modus vornehmen. Durch die Analyse des Histogramms kannst du die Verteilung der Helligkeit im Bild kontrollieren

Für Produktfotos eignet sich meist ein weißer Hintergrund.

Veränderung des Tonwerts in der Nachbearbeitung

Du kannst den Tonwert auch in der Nachbearbeitung an deiner Kamera oder am Computer verändern.

Bitte beachte dabei:
In der digitalen Fotografie lassen sich sehr helle Bereiche schlechter abdunkeln, dunkle Bereiche können besser aufgehellt werden. Im Gegensatz zur analogen Fotografie macht es daher Sinn, das Foto im Zweifel eher etwas unterbelichtet aufzunehmen und in der Nachbearbeitung aufzuhellen.

Faustformel .RAW:
Auf die Schatten belichten und die Lichter ausarbeiten.

Faustformel .JPG:
Auf die Lichter belichten und die Schatten ausarbeiten.

Übung: Erstelle ein Highkey-Produktfoto:

Stell dir vor, du möchtest ein Produkt bei einem Auktionshaus verkaufen. Das Produkt soll natürlich vorteilhaft zur Geltung kommen. Probiere, wie du es schaffen kannst, durch gezielte Überbelichtung den Hintergrund weiß erscheinen zu lassen. Nutze einen hellen Hintergrund (z.B. ein Stück weißen Stoff) sowie einen Gegenstand deiner Wahl und variiere die Belichtungskorrektur im Bereich +.

Leseprobe

Der eingebaute Aufhellblitz hilft bei Gegenlicht. Sparsam dosiert kann er Aufnahmen mehr Glanz verleihen und die vorhandene Lichtstimmung einfangen.

Sonnenlicht von Hinten lässt die Haare aufleuchten. Ein Aufhellblitz erzielt die nötige Aufhellung im Gesicht.

10 Wie kann ich Licht steuern?

Über Aufhellblitze und Reflektoren

Auch wenn die Sonne hoch am Himmel steht, kannst du noch gleichmäßig ausgeleuchtete Fotos erstellen: zum Beispiel mit dem eingebauten Blitz in deiner Kamera. Der Aufhellblitz sorgt dafür, dass die Details im Schatten erkennbar bleiben. Du kannst den Blitz in seiner Leistung reduzieren, um die natürliche Lichtstimmung zu erhalten. Über die Blitzbelichtungskorrektur kannst du dies sehr genau steuern. Wenn es einmal sehr schnell gehen muss, kannst du einen Finger halb über den Blitz legen, um seine Leistung zu reduzieren.

Der Aufhellblitz hat einen recht geringen Wirkungsradius. Meistens nur zwei bis drei Meter, dann ist Schluss. Wenn die Sonne stark scheint, macht es Sinn, einen hellen Reflektor einzusetzen: zum Beispiel ein weißes Badehandtuch oder sogar professionelle Faltreflektoren. Bei diesen nimmt die Leistung zu, je stärker die Sonne scheint. Ob Reflektor, Handtuch oder T-Shirt: beachte die Farbe des Reflektors. Weiß und Silber sind unkritisch, Gold ergibt eine knackige Urlaubsbräune. Übrigens kannst du deinen Reflektor nicht nur zum Ausleuchten verwenden. Auch zum Abschatten eignen sich Reflektor oder Badehandtuch.

Ein Faltreflektor passt gut in den Fotorucksack.

Ein Reflektor im Studio bei Portraitaufnahmen.

Aufheller und Abschatter selbermachen:

Einen Aufheller in Gold und Silber kannst du dir preiswert selber herstellen: Schau mal im nächsten Baumarkt nach einer Rettungsdecke.

1. Schneide die Decke in zwei Teile und knülle sie zusammen.
2. Ziehe die Decke wieder etwas glatt
3. Klebe jeweils die Gold- bzw. Silberseite auf die Vorder- bzw. Rückseite einer Pappe (circa 30x40 cm)

Hinweis: leichte Fältchen in der Folie brechen das Licht und ergeben so eine bessere Ausleuchtung.

Für den Abschatter nimmst du einen schwarzen bzw. weißen Tonkarton aus dem Bastelbedarf und klebst ihn auf dicke Pappe.

Leseprobe

Grundlagen der Fotografie III

Und so geht es weiter...

Grundlagen III: Erweiterte Lichtgestaltung

Ausdrucksstarke Bilder mit Aufsteckblitz.

Das ist ganz einfach! Wie das geht, erfährst du in unserem Kurs „Grundlagen der Fotografie III".

Workshop-Themen:

- Aufsteckblitze sinnvoll nutzen - auch entfesselt
- Graufilter und Polarisationsfilter situationsgerecht einsetzen
- Sinnvolles Zubehör für deine Fototasche
- Stative und Stativköpfe situationsgerecht einsetzen
- Praktische Tipps zur Tastenbelegung deiner Kamera
- Fortgeschrittenes Arbeiten mit Lichtformern und entfesselten Blitzen
- Einstieg in fortgeschrittene Techniken der kreativen Bildgestaltung
- Tipps und Tricks für den eingebauten Blitz

Anhand vieler praktischer Beispiele und Übungen aus den Bereichen Urlaubs-, Produkt-, Portrait- und Pflanzenfotografie lernst du die eigene Lichtgestaltung für deine Bildidee zu nutzen.

Lust auf mehr? Wir bieten dir eine umfangreiche Auswahl an Fotokursen und Fotoreisen. Das ganze Angebot findest du auf unserer Webseite:

www.fotosafari.de

www.fotosafari.de